



NEWSLETTER

Herbst/Winter 2017

**Liebe Freundinnen und Freunde,
Liebe Spenderinnen und Spender,**

so erfreulich das Jahr für unseren Verein begonnen hat, so klasse hat es sich fortgesetzt. Vielen Dank für Eure und Ihre Unterstützung!

Wir blicken auf viele kleine und größere Erfolgserlebnisse zurück:

Kinder wie Kennedy oder das Geschwisterpaar Joyce und Declan, die dank Eurer Spenden die Schule weiter besuchen können und sich so ein Stück Zukunft erarbeiten. Junge Erwachsene wie Purity, die in ihrer Kindheit unbeschreibliches Leid erfahren hat – und heute als junge Lehrerin ihr Leben gestalten kann

Es ist einfach nur schön zu sehen, wie sich das alles entwickelt. Ohne Ihre und Eure Spenden wäre das alles gar nicht möglich:

Über Schulplatzpatenschaften, freie Spenden, Sammlungen bei Geburtstagen usw.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich gerne an mich, ich freue mich über Ihre Rückmeldung!

Beste Grüße und eine geruhsame Adventszeit

Katrin Heeskens

1. Vorsitzende

Aus den Projekten

Die Situation an der **Olng'arua School** hat sich das Jahr über kontinuierlich verschlechtert: Die anhaltende Trockenheit zieht Kämpfe um Wasser und Futterstellen für das Vieh zwischen verschiedenen Stämmen nach sich. Gewalt ist alltäglich, 2/3 der Bevölkerung in diesem Bezirk sind inzwischen auf der Flucht vor Hunger und Bürgerkrieg. Die existenziellen Bedürfnisse stehen deshalb klar im Vordergrund: Wasser, Essen, Sicherheit.

Trotzdem oder gerade deshalb setzt die Initiatorin Emma Redfern auf die Zukunft durch Bildung:

Für eine bessere Zukunft braucht es junge Menschen, die den Kreislauf der Gewalt, wie er in diesem Gebiet seit Jahren herrscht durchbrechen. Es braucht Menschen, die bewusst mit der Umwelt umgehen und die Voraussetzungen haben, um Dinge nachhaltig zu verändern.



Schulgarten trotz Dürre – eine Herausforderung und Zeichen der Hoffnung gleichermaßen



Diese Vision, die sie und ihr ganzes Team durch solche schweren Zeiten trägt, schildert sie eindrucksvoll in einem Artikel mit dem Titel „Hope“ (Hoffnung), den im Original zu lesen sehr lohnenswert ist:

<http://darefoundation.com/2017/09/25/hope/>

Wir werden die OIng'arua School dieses Jahr mit 4000 Euro wie im letzten Newsletter angekündigt aus unseren freien Spenden unterstützen können. Verwendet werden soll das Geld u.a. für den Bau einer Lehrerunterkunft. Außerdem können Umweltschutzmaßnahmen in einem nahe gelegenen Moorgebiet durchgeführt werden, welches für die Nomaden im Busch von großer Bedeutung und durch die ausbleibenden Regenfälle stark bedroht ist.

Das Projekt „**Adult Learning**“ an der Schule von Lengwenyi, das von unserem Freund „teacher“ Alex Muriki initiiert wurde erfreut sich inzwischen zunehmender Beliebtheit:



Immer mehr Erwachsene – Frauen und Männer gemeinsam – nutzen das Angebot „Adult Learning“

Die Klasse der Erwachsenen, die nach Schulschluss nicht nur in Rechnen, Lesen,

Schreiben unterrichtet werden, sondern auch Informationen zu Gesundheit und Rechte bekommt, wächst langsam aber stetig. Und das trotz der nach wie vor auch hier sehr schwierigen Rahmenbedingungen, wegen Trockenheit und daraus resultierenden Kämpfen. Inzwischen besuchen sogar nicht mehr nur Frauen den Abendunterricht, sondern auch einige Männer.

Diese Initiative unterstützen wir mit 600 Euro.

Wir danken an dieser Stelle ganz herzlich allen privaten Spenderinnen und Spendern und auch den folgenden Institutionen, die uns teilweise seit Jahren unterstützen:

- ❖ dem **Kinderbasar Möttlingen-Unterhaugstett**, der von den jeweiligen Erlösen einen Teil an Tumaini Isiolo e.V. spendet hat
- ❖ der Kinderkirche Weil der Stadt und
- ❖ der **Kinderkirche Bad Liebenzell** für ihre regelmäßigen Spenden.

Es ist sehr schön zu sehen, dass Ihr unsere Themen und Anliegen in Eurem Bekannten- und Freundeskreis oder im beruflichen Umfeld weiterträgt!



Bildung fördert Zukunft

Heute berichten wir an dieser Stelle von zwei eindrucksvollen jungen Frauen, die wir schon seit Jahren unterstützen – und die nun ihre Ausbildung bzw. Schule abgeschlossen haben:

Purity hat in ihrer Kindheit unbeschreibliches Leid erfahren und war, als wir sie das erste Mal getroffen haben, an Körper und Seele zerstört. Heute steht Purity vor uns als eine vor Energie und Lebensfreude sprühende junge Frau, die im November ihr Lehrerexamen erfolgreich gemeistert hat und ab Januar ihre erste Stelle antreten wird. Mit der Art und Weise, der Zielstrebigkeit mit der sie sich ihr Stück Zukunft erobert hat zuerst an der Schule und dann an der Universität, ist sie ein neues Rollenmodell für viele andere junge Kenianerinnen



Purity arbeitet ab Januar als Lehrerin

Taby ist ebenfalls eine unserer "Großen" im Schulplatzprogramm, die wir schon einige Jahre lang begleiten. Sie hat ihren Schulabschluss im Frühjahr gemacht.



Taby startet ihr eigenes Business, um sich die Universitätsbesuch zu finanzieren.

Direkt danach wollte sie eigentlich ihr Studium an der Universität beginnen. Aufgrund der Wahlen im August diesen Jahres wurde jedoch der Semesterbeginn verschoben. Das nahm Taby zum Anlass, ihr eigenes "Business" zu gründen:

Sie kauft Kleidung in der naheliegenden Stadt Meru ein und verkauft diese mit einer kleinen Gewinnspanne in Isiolo weiter. Sie hat sogar schon Kleidungsgeschäfte aus Isiolo als Kunden gewinnen können, ebenfalls verkauft sie in Schulen oder Krankenhäusern. So konnte sie ihren Lebensunterhalt verdienen und hat sich sogar ein paar Ersparnisse für die Universität anlegen können, die dann Ende August gestartet ist.

Herzlichen Dank allen, die unsere Arbeit unterstützen!

Der nächste Newsletter erscheint im Frühjahr 2018.

Für weitere aktuelle Informationen besuchen Sie gerne unsere Website unter <http://www.tumaini-isiolo.de>